

ProMetic meldet Scale-Up für Prionenentfernungsharz in Plasmaprodukt für die biopharmazeutische Verwendung

Montreal und Cambridge, England (ots/PRNewswire) -

- Termingerechter Abschluss der ersten Phase der Entwicklung eines Produkts zur Senkung des Risikos varianter Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung durch Plasmaprodukt

MONTREAL und CAMBRIDGE, England, January 23 /PRNewswire/ --

- ProMetic investiert 1 Mio. USD in Scale-Up-Phase

- Mehrere Millionen US-Dollar umfassende langfristige Vereinbarung für die Lieferung von Affinitätsharz zur Entfernung von Prionen nach der für Mitte 2008 erwarteten Genehmigung durch Regulierungsbehörden

ProMetic Life Sciences Inc. (TSX:PLI) ("ProMetic") gibt bekannt, dass seine britische Tochtergesellschaft ProMetic BioSciences Ltd ("PBL") die ersten Entwicklungsphasen abgeschlossen hat, im Rahmen derer das Unternehmen die Ligandentechnologie von Pathogen Removal and Diagnostic Technologies Inc. ("PRDT") zur Prionenbindung und -entfernung aus einem Plasmaprodukt einsetzt. Das Produkt ist für den biopharmazeutischen Einsatz geplant und wird von einem bedeutenden europäischen Plasmafraktionierer vermarktet. Das Programm, das termingerecht voranschreitet und für das ein Abschluss der Scale-Up-Phase für Juni 2008 erwartet wird, ist ProMetic ca. 1 Mio. USD wert. Im Anschluss hieran wird eine mehrere Millionen US-Dollar umfassende langfristige Liefervereinbarung für das Prionenreduzierungsharz abgeschlossen. Die abschliessenden Bedingungen der Liefervereinbarung werden derzeit verhandelt, und die Lieferung kommerzieller Harzmengen könnte bereits ab Mitte 2008 beginnen, sofern das Produkt durch Regulierungsbehörden genehmigt wird.

Die Eingliederung dieser neuen Anwendung der proprietären Ligandentechnologie PRDTs, die exklusiv von PBL lizenziert wurde, stellt die Entfernung abnormaler Prionenproteine aus Spenderplasma sicher. Dieser zusätzliche Prozess wird die bereits etablierten Behandlungsprotokolle um eine weitere Sicherheitsebene erweitern und ist besonders relevant, da es keinen kommerziell verfügbaren

Diagnosetest für die Erkennung der über das Blut übertragenen Form des Erregers der varianten Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung ("vCJD") gibt.

"Wir haben jetzt gezeigt, dass die Verwendung der Prionenreduzierungstechnologie in Prozessanwendungen praktikabel ist", bemerkte Dr. Peter Edwardson, Vizepräsident, Medical Technologies bei ProMetic. "Wir haben bereits mit dem Scale-Up unseres Werks auf der Isle of Man begonnen und liegen im Zeitplan für den fristgerechten Abschluss der Endphase des Entwicklungsprogramms im Juni 2008." Die Prionenentfernungstechnologie PRDTs wird derzeit im P-Capt (R) Prionenfilter verwendet, der im September 2006 das CE-Siegel erhielt und von MacoPharma vermarktet wird. Dieser Filter eliminiert TSEs ("Transmissible Spongiform Encephalopathies") wie vCJD aus Konzentraten roter Blutzellen.

"ProMetic ist mit dem Fortschritt dieses Produkts äusserst zufrieden. Der neue Einsatzbereich stellt eine Erweiterung der Technologieplattform PRDTs zur Prionenerfassung in die Plasma- und Plasmafraktionierungsbranche dar, und wir sind zuversichtlich, dass dies zur Einführung unseres ersten Prionenreduzierungsprodukts für die Biopharmabranche im Jahr 2008 führen wird", bemerkte Pierre Laurin, Präsident und Chief Executive Officer von ProMetic.

Redaktionelle Hinweise

Informationen zur varianten Creutzfeldt-Jakob-Krankheit

Die variante Creutzfeldt-Jakob-Krankheit ("vCJD") zeichnet sich durch die Akkumulierung grosser Ablagerungen des abnorm gefalteten Prionenproteins im Gehirn und im zentralen Nervensystem. Diese Schädigungen führen zu einer schwammartig durchlöcherten Struktur des Gehirns und zu einer tödlich verlaufenden Degeneration des ZNS. Diese abnormen Prionenproteine alleine reichen unter Umständen bereits für eine Übertragung der Krankheit aus. Inzwischen wird angenommen, dass sich jeder Mensch mit vCJD anstecken kann, ungeachtet seiner genetischen Disposition. Ursprünglich wurde vCJD durch Verzehr von BSE-infiziertem Rindfleisch an Menschen übertragen, jedoch droht durch einen zweiten Übertragungsweg über Bluttransfusionen von symptomfreien vCJD-infizierten Spendern eine vermehrte Ausbreitung der tödlichen Krankheit. Obwohl die erste vCJD-Krise bereits ihren Scheitelpunkt überschritten hat, sind die Wissenschaftler über das Potenzial einer zweiten längeren Inkubationszeit und

Infizierungswelle und die damit verbundenen Vorsichtsmassnahmen besorgt. Aktuellen wissenschaftlichen Schätzungen zufolge gibt es in Grossbritannien mindestens 3.800 vCJD-Infizierte ohne jegliche Symptomatik und im Nationalen Bericht der CJD Surveillance Unit von 2006 wird "ein erneuter Anstieg von vCJD-Fällen befürchtet, besonders dann, wenn weitere genetische Untergruppen mit längeren Inkubationszeiten entdeckt werden."

Informationen zu ProMetic Life Sciences Inc.

ProMetic Life Sciences Inc. ("ProMetic") (<http://www.prometic.com>) ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Erforschung, Entwicklung, Herstellung und Vermarktung einer Vielzahl kommerzieller Anwendungen spezialisiert hat, die auf dem firmeneigenen Mimetic Ligand(TM)-Verfahren basieren. Diese Technologie wird zur grosstechnischen Aufreinigung biologischer Präparate und zur Entfernung von Pathogenen verwendet. ProMetic beschäftigt sich auch mit der Entwicklung therapeutischer Wirkstoffe mit dem Ziel, wirksame, innovative, kostengünstige und weniger toxische Medikamente zur Blut- und Krebstherapie auf den Markt zu bringen. Im Bereich Wirkstoffforschung betreibt das Unternehmen eine Plattform, die sich auf den Ersatz komplexer, teurer Proteine durch synthetische, "arzneimittelähnliche" Proteinmodelle gleicher Wirkungsweise spezialisiert. ProMetic hat seinen Firmensitz in Montreal (Kanada), verfügt über Forschungs- und Entwicklungsanlagen in Grossbritannien, den USA und Kanada, Produktionsanlagen in Grossbritannien sowie über Geschäftsentwicklungsabteilungen in den USA, Europa, Asien und im Nahen Osten.

Informationen zu ProMetic BioSciences Ltd

ProMetic BioSciences Ltd ("PBL") setzt seine einzigartige und firmeneigene Mimetic Ligand(TM)-Technologie ein, um robuste Materialien zur Affinitätstrennung zu entwickeln und herzustellen, die äusserst hohe Reinigungsgrade bieten. Dies wird durch den Einsatz kleiner chemischer Affinitätsliganden erreicht, die darauf ausgerichtet sind, ein Zielbiomolekül spezifisch und umkehrbar zu binden. Angesichts ihrer Verwendung für die Herstellung von Therapeutika werden die Affinitätsprodukte ProMetics gemäss strikten Qualitätsstandards im GMP-konformen Fertigungswerk PBLs auf der Isle of Man hergestellt. Im Jahr 2005 wurde das Werk im Rahmen einer Investition von 1,5 Mio. Pfund Sterling erweitert. PBL betreibt ausserdem ein F&E-Labor, das sich in Cambridge Science Park,

Grossbritannien, befindet.

Informationen zu Pathogen Removal and Diagnostic Technologies Inc

Pathogen Removal and Diagnostic Technologies Inc. ("PRDT") ist ein Joint-Venture-Unternehmen, das im April 2002 von dem Amerikanischen Roten Kreuz und ProMetic Life Sciences Inc. gegründet wurde und auf einen wechselseitigen Austausch von Technologie und Wissensgrundlagen zwischen den beiden Organisationen abzielt. PRDT widmet sich hauptsächlich der Entwicklung von Produkten und Geräten, die verschiedenste Pathogene in biologischem Ausgangsmaterial nachweisen und eliminieren. Diese Forschungen dienen der Erweiterung von Projekten, die ProMetic, das Amerikanische Rote Kreuz und die führenden Wissenschaftler hinter PRDT seit einigen Jahren unabhängig voneinander betreiben.

Zukunftsweisende Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsweisende Aussagen zu ProMetrics Zielen, Strategien und Geschäften, die Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen. Diese Aussagen sind "zukunftsweisend", weil sie auf derzeitigen Erwartungen bzgl. unserer Märkte und auf verschiedenen anderen Einschätzungen und Annahmen beruhen. Falls bekannte oder unbekannte Risiken unser Geschäft betreffen oder falls unsere Einschätzungen und Annahmen sich als nicht richtig herausstellen, können die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von diesen zukunftsweisenden Aussagen abweichen. Zu diesen Risiken und Annahmen gehören u.a. die Fähigkeit von ProMetic, wertschöpfende pharmazeutische Produkte zu entwickeln, herzustellen und erfolgreich zu vermarkten, die Verfügbarkeit ausreichender Geldmittel und Ressourcen zur Durchführung von F&E-Projekten, der erfolgreiche und rechtzeitige Abschluss klinischer Studien, die Fähigkeit von ProMetic, geschäftliche Gelegenheiten in der Pharmabranche wahrzunehmen, Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit den behördlichen Zulassungsverfahren sowie Veränderungen der allgemeinen Wirtschaftslage. Eine ausführlichere Erörterung der Risiken, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse wesentlich von unseren derzeitigen Erwartungen abweichen, finden Sie auf Seite 21 des Jahresberichts von ProMetic für das am 31. Dezember 2006 abgelaufene Geschäftsjahr unter der Überschrift "Risikofaktoren". Wir übernehmen somit keine Garantie für das tatsächliche Eintreffen zukunftsweisender Aussagen. Wir sind nicht zur Aktualisierung zukunftsweisender Aussagen verpflichtet, selbst wenn sich im

Zusammenhang mit zukünftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen neue Informationen ergeben, es sei denn, entsprechende Sicherheitsvorschriften oder Gesetze schreiben dies vor.

CO: PROMETIC LIFE SCIENCES INC.; Pathogen Removal and Diagnostic Technologies

Rückfragehinweis:

Für weitere Informationen: Unternehmensanfragen: Pierre Laurin, Präsident und CEO, ProMetic Life Sciences Inc., +1-514-341-2115, p.laurin@prometic.com; Peter Edwardson, PRDT Programmdirektor & Vizepräsident, Medical Technologies, ProMetic Life Sciences Inc., +44-1223-420.300, pedwardson@prometicbiosciences.com; Anne Leduc, Manager, Communications, ProMetic Life Sciences Inc., +1-514-341-2115, a.Leduc@prometic.com; Dominic Sicotte, Echoes Financial Network Inc., +1-514-842-9551, dsicotte@echoesfinancial.com; Investor Relations: Bruce Voss, Lippert/Heilshorn & Associates, +1-310-691-7100, Bvoss@lhai.com; Kim Golodetz, Lippert/Heilshorn & Associates, +1-212-838-3777, Kgolodetz@lhai.com; Media Relations: Jules Abraham, Lippert/Heilshorn & Associates, +1-212-838-3777, Jabraham@lhai.com

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0225 2008-01-25/15:31

251531 Jän 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080125_OTS0225